

Was wäre unsere Gesellschaft ohne sie, die Ehrenamtlichen? Über Jahrzehnte lang sind sie uns voran gegangen

Von Günter Dautzenberg

Auf der Jahresabschlussfeier der Sektion Nahegau des Deutschen Alpenvereins wurden an zwei aktive, hoch verdiente Mitglieder Ehrennadeln verliehen. Im Auftrag des Sportbundes Rheinland verlieh der stellvertretende Kreis-Sportvorsitzende Dirk Weber die Ehrennadel in Silber an Wolfgang Wenghoefer. Die Ehrennadel des Sportbundes in Bronze erhielt Christian Ermer.



Wolfgang Wenghoefer (Zweiter von links) ist seit 1966 Mitglied der Sektion Nahegau. Bereits mit 33 Jahren war er in der Zeit von 1977 bis 1990 ihr Erster Vorsitzender. Er hat als aktiver Fachübungsleiter „Bergsteigen“ Sektionsmitglieder über den europäischen Alpenraum hinaus zu neuen Bergzielen in Afrika und Amerika geführt. Dabei ist die Planung und Durchführung von Trekkingreisen ein besonderer Schwerpunkt geworden. Als Referent für Naturschutz hat er sich für die Landschaftspflege im Bereich der mittleren Nahe erfolgreich und nachhaltig eingesetzt. Er ist einer der Mitgründer der Bergwacht Rotenfels im Deutschen Roten Kreuz. Schon vor über 30 Jahren hat er den Kontakt der Sektion Nahegau zur Section de l’Ain du Club Alpin Francais in der Partnerstadt Bourg-en-Bresse hergestellt und mit Leben erfüllt.

Christian Ermer (Zweiter von rechts neben dem Ersten Vorsitzenden Hans Michelmann) ist seit 1971 Mitglied der Sächsischen Sektion Freiberg im Deutschen Sportbund. Im Jahr 1987 in die Sektion Nahegau des Deutschen Alpenvereins übergewechselt, verkörpert er den Typ des sächsischen Bergsteigers mit hohem klettertechnischem Niveau. Das gibt er bereits seit vielen Jahren als verantwortlicher Ausbilder an die Jugend weiter. Christian ist nicht nur am Fels, sondern auch indoor beim Bouldern und Sportklettern aktiv. Seine Leidenschaft gilt jedoch den hohen Bergen. Fern der Alpen beheimatet, konnte er bisher auf über 40 Gipfeln stehen, die über 4000 Meter Höhe hinausgehen. Beim Ausbau des Luise-Rodrian-Hauses zum heutigen Zentrum für das Vereinsleben mit integriertem Boulderraum hat er sein Fachwissen tatkräftig eingebracht.